



An alle Vereinsmitglieder

Basel, 20. Februar 2019

Bitte um Teilnahme am Informationsanlass zur Lärmsanierung Osttangente am Mittwoch, 20. März 2019

Liebe Vereinsmitglieder

Seit der Gründung unseres Vereins vor neun Jahren ist der Lärmschutz entlang der Osttangente neben der Kapazitätserweiterung unser Hauptthema. Der Bau des Rheintunnels wird zwar zu unserer Genugtuung langfristig eine gewisse Erleichterung bringen, jedoch wird er frühestens 2037 in Betrieb genommen werden und die Osttangente wird oberirdisch weiter bestehen. Deshalb bleibt eine Reduktion des Strassenlärms an dieser Autobahn unser primäres Anliegen. Aber es harzt bedenklich bei der Umsetzung. Wir setzen daher grosse Hoffnung in die Begleitgruppe Lärmsanierung Osttangente, die im Jahr 2018 zweimal getagt hat. Den Mitgliedern wurden die vorgesehenen, absolut ungenügenden Lärmschutzprojekte präsentiert. Zur Erinnerung: Ein lärmarmere Belag soll auf der ganzen Länge der Osttangente verlegt werden, auf der Schwarzwaldbrücke ist rheinabwärts endlich eine drei Meter hohe Lärmschutzwand geplant und 1350 Schallschutzfenster sollen eingebaut werden. Wir begrüßen diese Massnahmen, fordern aber selbstverständlich viel mehr. Bekanntlich war dem kantonalen Amt für Umwelt und Energie (AUE) schon 2005 bewusst, dass die Anwohnerschaft stärker vor Lärm geschützt werden muss, weshalb es in Bern ein umfassendes Strassenlärmsanierungsprojekt einreichte. Dieses sah im Bereich Schwarzwaldallee z.B. 6 bis 7 m hohe Lärmschutzwände vor. Erneut projektiert oder umgesetzt wurde davon bis jetzt nichts, was unverständlich ist, bei uns Wut auslöst und zu heftigem Protest führt. Auch die Motion Dominique König-Lüdin, vom Grossen Rat im Mai 2018 dem Regierungsrat zur Erarbeitung einer Vorlage überwiesen, verlangt neben einer Einhausung Breite-West für den Bereich Schwarzwaldallee bis Badischer Bahnhof Lärmschutzmassnahmen, die über das gesetzliche Minimum hinausgehen und eine akzeptable Wohnqualität gewährleisten. Der Kanton erklärte sich im November 2018 bereit, für die Einhausung Breite-West einen Ratschlag auszuarbeiten, spezifische Lärmschutzmassnahmen im Bereich Schwarzwaldallee/Eisenbahnweg wurden jedoch erneut als nicht nötig erachtet, was skandalös ist und so nicht hingenommen werden darf.

Bund und Kanton führen für die interessierte Bevölkerung **eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. März 2019, um 19.00 Uhr in der Aula des Sandgrubenschulhauses** durch, an der sie dieses fürs Kleinbasel inakzeptable Lärmsanierungsprojekt vorstellen werden. Wir rufen Sie alle dazu auf, an diesem Anlass teilzunehmen. Eine grosse Präsenz stärkt unsere Position gegenüber den entscheidenden Behörden stark, weil damit die Relevanz des Anliegens für die betroffene Bevölkerung offenkundig wird.

Besten Dank.

Mit herzlichen Grüssen

Für den Vorstand des Vereins "Ausbau Osttangente – so nicht!"

Bruno Keller-Sprecher, Präsident

Freddy Loewenguth, Vorstandsmitglied